

Aufruf: farbberingte Brachvögel



Liebe Vogelbeobachter,

seit diesem Jahr (2010) werden im Königsauer Moos (Dingolfing, Niederbayern) junge Brachvögel farbberingt. Das Projekt mit dem Titel „Populationsbiologie des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) im unteren Isartal“ soll mindestens fünf Jahre laufen.

Diesjährige Jungvögel werden mit einem weißen Ring mit schwarzem Code am rechten Bein über dem Intertarsalgelenk beringt. Der Code besteht aus einer Zahl, einem Buchstaben und zwei Zahlen (ohne 8 aufgrund von Verwechslung mit 6 und 9). Er steht vertikal auf drei Seiten (Beispiel: 0A02, 0A03, 0A04). Der Ring kann auch noch aus größerer Entfernung mit dem Spektiv abgelesen werden. Am linken Bein über dem Tarsus wird ein Vogelwartenring aus Metall angebracht.

Bitte notieren Sie folgende Angaben:

Ort, Datum, Uhrzeit, Beobachter und Zahlenkombination

Unsere Fragestellungen sind unter anderem:

Wie ziehen und wo überwintern die niederbayerischen Brachvögel? Rasten unsere Vögel am Bodensee? Dient das Königsauer Moos mit seiner vergleichsweise hohen Nachwuchsrate als eine sog. Spenderpopulation für die umliegenden Populationen?

Kontakt für Meldungen:

Philipp Herrmann
herrmann@faunakart.de

Hans Schwaiger
hans.schwaiger@web.de

Die Seite <http://numenius.org/> mit Informationen zum Projekt befindet sich derzeit noch im Aufbau.